



Veranstaltung: F/B-BEP-Sem.

Ausbildungseinheit:

Thema: Musterrevisionsbericht Technischer Prüfdienst  
Hessen

Ausgabe: 13.12.2022

Zuständig: Abteilung 1

Bearbeitet von: Mario Mißler

Literaturhinweis:



# Muster-Revisionsbericht des Technischen Prüfdienstes Hessen - Feuerwehrhaus

## Technischer Prüfdienst Hessen

i.A. des Landes Hessen und der Unfallkasse Hessen



### Revisionsbericht -

Prüfungszeitraum

Prüfer

Landkreis

Leiter/in der Feuerwehr

Stadt/Gemeinde

Beauftr. der Kommune

(Ober)Bürgermeister/in

#### Bestandsaufnahme, dient ausschließlich statistischen Zwecken!

Stellplatzgröße geeignet für vorhandene Fahrzeuge:	nicht ausreichend
Torausfahrt geeignet für vorhandene Fahrzeuge:	nicht ausreichend
Umkleide - Räumlichkeiten:	Räumliche Trennung zur Halle vorhanden
Umkleide - W/M:	Geschlechtsgetrennte Umkleidemöglichkeiten nicht vorhanden
Abgasabsauganlage:	Keine
Notstromeinspeisung:	Nicht Vorhanden

#### Baulicher und sicherheitstechnischer Handlungsbedarf an Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen

Handlungsbedarf	unverzüglich	kurzfristig	mittelfristig	kein Handlungsbedarf
	X			

Mangelbeschreibung	Status	Art
1 Das Feuerwehrhaus entspricht hinsichtlich der Stellplätze nicht den Anforderungen nach DIN 14092 und DGUV-I 205-008, die Verkehrswege sind nicht ausreichend (Siehe Berichte TPH 2008, 2012 und 2017).	unverzüglich	B
2 Der Schlauchturm ist stillgelegt und wird bedingt als Lagerfläche genutzt. Dieser Bereich ist gegen Herabfallen von montierten Teilen zu sichern (z.B. Demontage der Aufzugsvorrichtung).	kurzfristig	T
3 Bei der Lagerung von Druckgasen sind die gültigen Vorschriften zu beachten (TRGS 510 Kap.10, DGUV-I 210-002, VdS 2869 Kap.4.2).	kurzfristig	O
4 Geräte mit Heizelementen (z.B. Kaffeemaschinen) müssen in betriebsbereitem Zustand auf einer feuerfesten Unterlage stehen (VdS 2015 Punkt 2.4).	kurzfristig	O
5 Für die Lagerhaltung auf dem Zwischenboden im Lager ist eine statische Berechnung durchzuführen und ein Hinweis über die Trag- und Feldlast der Lager - u. Verkehrsflächen anzubringen (DGUV-I 205-008) (siehe TPH-Bericht 2017).	kurzfristig	O
6 Das Feuerwehrhaus entspricht hinsichtlich der Abmaße der Tore nicht den Anforderungen der DIN 14092.	mittelfristig	B

# Muster-Revisionsbericht des Technischen Prüfdienstes Hessen - Einsatzfahrzeug

Technischer Prüfdienst Hessen

i.A. des Landes Hessen und der Unfallkasse Hessen



<b>Bericht über die feuerwehrtechnische Revision eines Fahrzeuges vom</b>			
<b>Prüfungsort:</b> am Standort			
<b>Stadt/Kreis:</b>		<b>Prüfer:</b>	
<b>Stadt/Gemeinde:</b>		<b>Stadt-/Ortsteil:</b>	
<b>Pflegezustand:</b> gut	<b>Mängel d. letzten Prüfung beh.:</b> nicht beseitigt		
<b>Maschinentechnischer Zustand:</b>	bedingt einsatzbereit		
<b>Fahrgestell:</b>			
Hersteller:	Nächste HU:	07-2022	
Baujahr:	Nächste SP:	07-2023	
Fahrgest.-Nr.:	<b>Aufbau:</b>		
Kennzeichen:	Typ:	LF 10/6	
Kilometerstd.:	Hersteller:	Rosenbauer	
	Nr.:		
<b>Feuerlöschkreiselpumpe</b>			
Hersteller:	Rosenbauer	Entlüftungseinricht.	Doppelkolben
Typ:	FP 10 - 1500	Gesamtübersetzung:	1:1,65
Pumpen-Nr.		Nenn Drehzahl:	2770 U/min
Baujahr		Nennförderstrom:	1500 l/min
<b>Ergebnis:</b> Trockensaugprobe -0,90 bar stabil			
Schließdruck ND: 15,0			
Leistungswerte erreicht: <input checked="" type="checkbox"/> Maschinentechnischer Zustand: einsatzbereit			

<b>Schwerwiegend</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Stromerzeuger ist prüfpflichtig, die Prüfung ist zu dokumentieren (DGUV-V3/V4). Bis zu einer ordnungsgemäß durchgeführten und dokumentierten Prüfung ist der Stromerzeuger nicht einsatzbereit.</li> <li>- Die fest verbaute elektrische Anlage des Fahrzeuges ist nicht geprüft / der Prüfnachweis fehlt. Bis zu einer ordnungsgemäß durchgeführten Prüfung und deren Dokumentation dürfen die Betriebsmittel nicht verwendet werden.</li> <li>- Es ist sicherzustellen, dass der verlastete Trennschleifer für den Arbeitsbereich bei der Feuerwehr geeignet ist.</li> <li>- Das angebaute Heckwarnsystem entspricht nicht der StVZO (siehe TPH-Bericht 2016).</li> <li>- Für die Nutzung im Einsatz- und Übungsdienst der Feuerwehr erfüllen die Typen PRCD-S und PRCD-S+ die Anforderungen. Die verlasteten PRCD erfüllen die Anforderungen nicht (DIN 14660, DGUV-I 203-052).</li> <li>- Die jährliche Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel kann nicht nachgewiesen werden (DGUV-V3/V4). Daher sind sämtliche derartige auf dem Fahrzeug verlasteten Gerätschaften bis zu einer ordnungsgemäß durchgeführten und dokumentierten Prüfung nicht einsatzbereit.</li> </ul>
<b>Sonstige</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Verpackung der Atemschutzmasken ist nicht ausreichend.</li> <li>- Die Anschlussleitung des Trennschleifers muss H07RN-F 3G1,5 oder H07RN-F2G1,5 entsprechen, der Steckverbinder muss die Vorgaben der DIN 49443 erfüllen.</li> <li>- Die maximale Nutzungsdauer der verlasteten Trennscheiben ist überschritten (DIN EN 12413, DIN EN 13236).</li> <li>- Die Dachkennzeichnung ist nicht vorhanden (DIN 14502-3 Abs. 3.1.7).</li> <li>- Die am Fahrzeugheck angebrachte Warnmarkierung ist nicht gemäß der Ausnahmegenehmigung des HMWVL eingetragen (Geschäftszeichen VI 4-3 66 I 04 239 14 #009 vom 16.12.2019).</li> <li>- Die Hinweise an der Ladesteckdose fehlen (max. Ladepannung, Einspeisung nur über Feuerwehr-Stromerzeuger (DIN 14685) oder Steckdose mit RCD (max. 30mA) und max. Stromstärke 16A).</li> <li>- Die Nutzungsdauer der Kunststoffkanister ist überschritten (5 Jahre, Herstellervorgabe).</li> <li>- Die Laufwege auf dem Fahrzeugdach erfüllen nicht die Anforderungen an die Mindestbreite (DIN EN 1846-2 5.1.2.3.5).</li> </ul>
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>

